

G E M E I N D E B R I E F

HiER

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte

Frühling 2015



Maren Beßler / pixelio.de

Frühlingsgefühle



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

Seite

Andacht	3
Streiflichter	4/5
Themenjahr "Bild und Bibel"	6-7
Chorjubiläum	8-11
Osternacht	12
Alle Informationen zu Terminen der Gottesdienste, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 14 bis 21	
Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche	14
Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen	
Gottesdienststermine und Hinweise	16/17
Gottesdienste, Kindergottesdienste, Marktandacht, etc.	
Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder	18/19
Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen	
Gemeindegruppen für Menschen mit Interesse für...	20
Musik, Theater...(Termine, Kontaktpersonen..)	
Besondere Veranstaltungen / Schwelm is(s)t für die Türme	21
u.a. Domcafé, Taizé-Gebet, Allianz-Gebetsstunde, Trauerkreis	
Unsere Konfirmanden	22-24
Anbau Familienzentrum "Die Arche"	25
Kultur	26
Erwachsenenbildung	28
Namen, Adressen, Telefonnummern	30/31

Hinweis de Redaktion

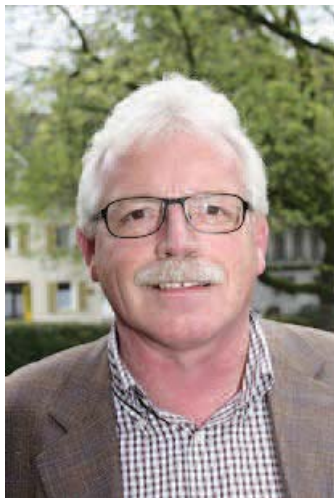
Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

Hartmann Bestattungen

Matthias Hartmann
Verbandsgeprüfter Bestatter

Hattinger Str. 35 58332 Schwelm
www.bestattungenhartmann.de
Telefon (02336) 3531





Liebe Gemeinde,

Marie Luise Kaschnitz hat einmal geschrieben:

„Manchmal stehen wir auf,
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.“

"Wenn das so einfach wäre!",
wird so mancher denken. Oft
genug fehlt die Kraft zum Auf-
stehen. Da sind die Sorgen, die
Trauer, die Taubheit, die dunk-
len Erfahrungen, die Enttäü-
schungen. Sie halten uns unten,
sie rauben die Kraft.

Da ist aber auch der Ostermorgen,
an dem die enttäuschten,
geschlagenen, trauernden Frauen
zu Jesu Grab kommen und
hören, dass er auferstanden sei
- nicht mehr tot, sondern lebend.

Ob sie sich für dieses Wunder
öffnen können, ihre verwunden-
ten Seelen es fassen können?
Es heißt, dass sie mit Furcht
und Zittern zu den anderen Jün-
gern zurückkehrten.

Sie brauchten wohl Zeit, bis das
Trauma von Karfreitag der Bot-
schaft von Ostern Raum geben
konnte. Sie brauchten wohl Zeit,
bis sie dem Licht trauten, das
ihre dunkle Sicht der Wirklich-
keit erhellen könnte.

Ostern, liebe Gemeinde, verän-
dert den Blick auf die Wirklich-
keit unseres Lebens. Doch nur
dann, wenn wir uns darum be-
mühen, wenn wir bereit sind.

Ich kann die Welt, das Leben
aus unterschiedlichen Perspekti-
ven wahrnehmen. Ich kann die
Welt, das Leben düster sehen
oder hell. Der Standpunkt ent-
scheidet.

Die Frauen am Ostermorgen wa-
ren bereit, ihre Sicht der Wirk-
lichkeit von Gott her verändern
zu lassen. Sie trauten sich, ihr
Leben und ihre Welt mit den Au-
gen des Auferstandenen zu sehen.
Ihre Furcht und ihr Zittern ver-
änderten sich in Hoffnung und
Freude. Es wurde hell in ihrem
Leben.

Der Auferstandene lädt auch uns
ein, unser Leben mit seinen Au-
gen zu sehen: hell und nicht
dunkel, liebend und nicht has-
send, vertrauend und nicht re-
signierend.

Wie gesagt: das braucht Zeit.
Das ist ein Weg, ein Einüben.
Versuchen wir es. Immer wieder
neu. Mitten am Tage und wenn
es sein muss auch mitten in der
Nacht.

Vertrauen wir der Stimme Jesu!
Er ruft: "Ich lebe und ihr sollt
auch leben!" (Johannes 14, 19)

Mit österlichen Grüßen

Pfarrer Rainer Schumacher





Ostergottesdienst auf dem Friedhof Oehde

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Osterfrühgottesdienst um 8 Uhr auf dem Friedhof Oehde statt. Die anderen Ostergottesdienste entnehmen Sie bitte dem Predigtplan in der Mitte des Gemeindebriefes.

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Anfang März haben wir alle ev. Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Juli 2001 und dem 30. September 2002 geboren wurden, angeschrieben und in den Kirchlichen Unterricht eingeladen. Manchmal stehen uns allerdings aus unterschiedlichen Gründen nicht alle Daten zur Verfügung. Sollte Ihre Tochter / Ihr Sohn keine schriftliche Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Pfarrer oder an das Gemeindebüro, Potthoffstr. 40, Tel.: 02336 / 9186-0

Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in unserer Gemeinde herzlich willkommen geheißen. Am Sonntag, dem 21. Juni, um 10.30 Uhr laden wir sie und ihre Familien zu einem besonderen Gottesdienst in die Christuskirche ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss im Petrus-Gemeindehaus Gelegenheit, sich näher kennenzulernen.

Taizé-Gebet

Das nächste ökumenische Taizé-Gebet findet am Freitag, dem 24.04. um 19.00 Uhr in der Martfeld-Kapelle statt.

Allianzgebetsstunde

Die nächsten Gebetsstunde Ev. Allianz findet am 8. Mai um 20 Uhr in der K3--Gemeinde, Sedanstraße 14, statt.

Domcafé & Kinderkirche

An folgende Sonntagen hat das Domcafé im Gemeindehaus Linderhausen zwischen 14 Uhr und 17 Uhr seine Pforten geöffnet: 12. April; 10. Mai; 14. Juni und 12. Juli. Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt. Gleichzeitig werden zwischen 15 Uhr und 16 Uhr alle Kinder in die „Kinderkirche im Domcafé“ eingeladen.

Altennachmittag auf der Schwelmer Höhe

Am 20. Mai von 15 - 17 Uhr sind wieder alle älteren Menschen zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Vereinshaus Oberthüngen, Königsfelder Str. 79 in Ennepetal, eingeladen.

Jahresfest Oberthüngen

Am 31. Mai findet um 11 Uhr der Festgottesdienst zum 125. Jahresfest des CVJM Oberthüngen statt. Festprediger ist diesmal Pfr. Friedrich Tometten. Anschließend gibt es wieder Leckeres vom Grill, Buffet bzw. Kaffeetafel.

Kantate zum Mitsingen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Chorjubiläum gibt es Gelegenheit, am Sonntag, dem 14. Juni 2015 um 10 Uhr in der Christuskirche eine Kantate mitzusingen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sollten an folgenden Proben teilnehmen: 18. Mai; 6. und 8. Juni, jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr im Petrus-Gemeindehaus.

Seniorenspielnachmittag

Unter Leitung von Sigrun Tamschik findet an jedem 1. und 3. Montag im Monat ein Seniorenspielnachmittag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Petrus-Gemeindehaus statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 81388.

Kinderbibeltag

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind am Samstag, 23. Mai zwischen 11:00 Uhr und 16:30 Uhr zu einem Kinderbibeltag im Gemeindehaus Linderhausen eingeladen. Einen Tag vor Pfingsten lautet das Thema: „Von Gott begeistert – voll das Leben“. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung bei Pfr. Rainer Schumacher, 02336-4084511.

Vorleser gesucht

Der Förderverein der Stadtbücherei Schwelm sucht Menschen, die Spaß haben, Heimbewohnern etwas vorzulesen. Vorlesestunden gibt es einmal im Monat im Feierabendhaus und in den Residenzen an der Augustastäße und am Ochsenkamp. Gelesen wird jeweils zu zweit. Die Auswahl darf selbst getroffen werden. Hilfestellung gibt es bei Bedarf in der Stadtbücherei.

Interessierte sind herzlich zum nächsten Vorbereitungstreffen am 16. April um 18 Uhr in die Stadtbücherei Schwelm, Hauptstraße 9, eingeladen. Nähere Informationen bei Frau Cornelia Willberg, Tel. 801275.

Literatur-Gottesdienst

Der nächste Literaturgottesdienst findet am Sonntag, 26. April um 18 Uhr in der Christuskirche statt. Das Thema wird noch durch Aushänge in den Schaukästen bzw. eine Notiz in der Tagespresse bekanntgegeben.

Pilger-Aktion

Auch in diesem Jahr wollen wir in ökumenischer Verbundenheit mit den katholischen Schwestern und Brüdern den Jakobsweg von Schwelm nach Beyenburg erwandern. Die Wanderung soll am 8. August 2014 stattfinden. Bitte merken Sie sich den Nachmittag in ihrem Kalender vor. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

Neue Homepage



Die Homepage unserer Kirchengemeinde hat nicht nur ein neues Design, sondern ist komplett überarbeitet worden. Auf der Startseite finden Sie nun aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde. Darüber hinaus gibt es folgende Rubriken: Gottesdienste (Predigtplan), Gemeinde (u.a. Gruppen und Kreise), Freud & Leid (Informationen zu Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung und Wiedereintritt), Kirche hilft (u.a. Beratungsstellen), Kindergärten, Friedhof und Ansprechpartner. Zudem verweisen Links auf die Internetseiten der Landeskirche und der Diakonie. Auch der tägliche Losungstext ist auf der Homepage zu finden. Schauen Sie doch mal nach: www.kirche-schwelm.de

Themenjahr "Reformation — Bild und Bibel"

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum im Jahr 2017 schlägt die Evangelische Kirche in Deutschland seit einigen Jahren Themenschwerpunkte vor, welche die ganze Vielfalt des Phänomens „Reformation“ aufnehmen und entfalten sollen. In der sog. „Lutherdekade“ ist für das Jahr 2015 die Beschäftigung mit dem Thema „Reformation – Bild und Bibel“ vorgesehen.

Äußerer Anlass ist wohl der 500. Geburtstag des Renaissance-Malers Lucas Cranach d.J. im Oktober diesen Jahres. Damit kommt zunächst die Kunst der Reformationszeit in den Blick:

Kunst der Reformationszeit

Viele Maler und Bildgestalter entwickelten im Zeitalter der Renaissance ein neues Selbstbewusstsein. Ein Albrecht Dürer etwa wollte nicht länger lediglich ein irgendwie spezialisierter Handwerker sein, nein, Künstler wollte er sein. Eigene theologische Erkenntnisse wurden von Dürer ins Bild gesetzt. So erfuhr auch die Heilige Schrift eine eigenständige theologische Deutung — also nicht mehr allein durch den Klerus, sondern durch einen mündigen Christen und Künstler.

Von zentraler Bedeutung für die Umsetzung des reformatorischen Bildprogramms

wurde Lucas Cranach der Ältere. Dieser stieg bald zum Hofmaler am kur-sächsischen Hof auf. Für Martin Luther wurde er ein enger Wegbegleiter und Freund. Tatsächlich stellte die Cranach-Schule ihre Kunst weithin in den Dienst der reformatorischen Sache. Die Bilder gaben der neuen Theologie von der "Rechtfertigung allein aus Gnade" einen künstlerischen Ausdruck. Unzählige Portraits von Luther und seinen Mitstreitern gaben der Reformation zudem gleichsam ein Gesicht. Wirkmächtig wurde nicht zuletzt die Massenproduktion von Flugschriften und Flugblätter. Reformatorische Kampfschriften gegen die "Papstkirche" wie etwa das "Passional Christi und Antichristi" wurden außerordentlich polemisch illustriert.

Die Reformatoren wussten durchaus, das Medium "Bild" für ihre Sache dienstbar zu machen. Zugleich wurden Bilder aber auch aus den Kirchen entfernt, nämlich dann, wenn sie nicht den theologischen Grundsätzen der Christus- bzw. Wort-zentriertheit entsprachen. Überhaupt galt letztlich das (innerliche) Hören auf Gottes



Mit der Sockeldarstellung (Predella) des sog. "Reformationsaltars" in der Stadtkirche St. Marien zu Wittenberg veranschaulicht Cranach d.Ä. gewissermaßen die reformatorischen Prinzipien "sola scriptura" (allein die Schrift) und "solus christus" (allein Christus).



Wort als heilsamer als das (äußerliche) Sehen eines Bildes. Unentwegt verweist Luther darauf, dass der Glaube hörender (nicht sehender) Glaube ist; so beispielsweise in seiner Hebräerbrief-Vorlesung: *"[U]nd nicht mehr nach Hand oder Fuß noch nach sonst irgendeinem Gliede fragt Gott, denn nur nach den Ohren [...]. Darum sind allein die Ohren die rechten Organe eines Christenmenschen; denn aus keines Gliedes Werk, sondern aus dem Glauben wird er gerechtfertigt und als Christ geachtet."*

"Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen..."

Das biblische Kultbilderverbot (Ex 20) gehört sicherlich zu den Kerntexten, wenn es darum geht, das Verhältnis von Kunst und Religion auszuloten. Das Bilderverbot wendet sich freilich weder gegen sprachliche Bilder (die Bibel ist schließlich voll von Vergleichen und Metaphern für Gott), noch ist mit dem Gebot ein Verbot der Kunst als solcher ausgesprochen.

Unabhängig von der kontrovers diskutierten Frage, ob es im Bilderverbot um Kritik an Religionen im Umfeld Israels ging, oder ob die Israeliten früher selbst Bilder ihres Gottes verehrten, hält das Bilderverbot vor allem wohl dies fest: Bilder mögen zur Darstellung, zum Schmuck, zum Ausdruck geeignet sein; sie eignen sich nicht zum Kult — den Schöpfer der Welt, den Erlöser Israels können sie nicht wirkmächtig repräsentieren, schon weil ein starr und eindeutig fixiertes Bild, dem lebendigen Gott nicht gerecht zu werden vermag.

Kunst. Religion — (Miss-)Verständnisse

Es gibt ungezählte Versuche, die Beziehung von Religion und Kunst zu bestimmen. An einige Wenige sei hier erinnert:

1. Auch heute noch wird das Verhältnis von Kunst und Religion gelegentlich auf der Linie eines naiven **"Kulturprotestantismus"** beschrieben. "Ästhetisches Genießen" und "religiöses Erleben" des fühlenden Subjektes könnten annähernd

nahtlos ineinander übergehen. Etwa in einem Konzert, bei der Betrachtung eines Bildes ö.ä. würde nicht allein ästhetische Ergriffenheit, sondern eben mitunter auch Glaubenserfahrungen hervorgerufen.

Zum kulturprotestantischen Kunst- und Glaubensverständnis mag man aus theologischer Sicht Folgendes anmerken: Selbst wenn Gott ein Kunstwerk derart würdigen sollte, dass er sich hier selbst zur Erfahrung bringt, dann ist darin schwerlich ein Automatismus begründet. Inwiefern ein "Glaubenserlebnis" dann zudem "christlich" ist, wäre je auch im Einzelfall zu prüfen.

2. Bedeutsam für die Verhältnisbestimmung von Kunst und Religion wurden die Anmerkungen des Theologen **Paul Tillich**. Tillich sieht seine Aufgabe darin, *"zu zeigen, dass in der Tiefe jeder autonomen Kultur etwas einbeschlossen liegt, das uns unbedingt angeht, etwas Unbedingtes und Heiliges."* Es geht ihm mithin darum, die "verborgene religiöse Bedeutung" der Kunst zu finden — also unabhängig davon, ob ein Bild ein irgendwie "religiöses Motiv" zeigt oder nicht.

So oder so ähnlich halten es viele Theologen bis heute: Bilder werden "theologisch" ausgedeutet. Mitunter wird man hier jedoch anfragen dürfen, ob die "autonome Kunst" hier nicht letztlich theologisch bevormundet wird — als könne die Theologie am letzten Ende bei jedem Kunstwerk die Deutungshoheit doch noch für sich beanspruchen.

Vielleicht sind Kirche und Theologie gut beraten, nicht so sehr nach Gemeinsamkeiten von Kunst und Religion zu suchen, sondern die Differenz zu achten. Wenn Kunst aus dem religiösen Verwertungszusammenhang ausgegrenzt bliebe, dann wäre das nicht nur im Sinne des Kultbilderverbotes, sondern würde zugleich die Eigenständigkeit der "autonomen Kunst" wahren.

Markus Riedler

125 Jahre Kirchenchor - Kantorei



Der Kirchenchor im Jahre 1925

Himmelfahrt 1890 kamen 42 Männer und Frauen zusammen und gründeten in Schwelm den Kirchenchor. Pfingstsonntag sang er zum ersten Mal im Gottesdienst. Eine Beteiligung am sonntäglichen Gottesdienst blieb den Mitgliedern immer ein wichtiges Anliegen. Der Chor sang vorwiegend in der „großen“ lutherischen Kirche, doch auch in der „kleinen“ Kirche der reformierten Gemeinde (heute steht hier das Petrus-Gemeindehaus).

Von Anfang an wollte man auch die großen Werke der Kirchenmusik vortragen. Zunächst ging das nur gemeinsam mit dem „Städtischen Gesangsverein“. Musikdirektor Paul Seipt dirigierte beide Chöre. 1893 wurde Bachs „Matthäus-Passion“ gesungen. Später folgten Haydn „Die Jahreszeiten“ und Händel „Messias“.

Zu dem 1895 gegründeten „Evangelischen Kirchengesangsverein für Westfalen“ gehörte der Schwelmer Chor von Anfang an. Das 4. Westfälische Kirchengesangsfest wurde in Schwelm gefeiert. Nach einer kurzen Zeit unter dem Dirigenten Adolf Zimmermann beauftragte der Kirchenchor 1901 den „Zeichenlehrer“ am Realgymnasium **Siegfried**

Gerdes, der auch Kirchenmusik studiert hatte, mit der Aufgabe, den Chor zu leiten.

Unter seiner Leitung nahm der Chor einen großen Aufschwung. In jedem Jahr war eins der großen Werke zu hören. Die Zeitgenossen Löwe und Herzogenberg waren wie die älteren Meister zu hören: Brahms „Requiem“, Haydn „Schöpfung“, Mendelssohn—Bartholdy „Elias“.

1912 erhielt die lutherische Kirche eine neue Orgel (Faust) und nun wurde Gerdes auch Organist der lutherischen Gemeinde „auf Lebenszeit“. Er hatte bereits vorher Orgelkonzerte gegeben. Die letzte große Aufführung vor dem 1. Weltkrieg war Mendelssohn-Bartholdy „Paulus“. Geplant war für 1915 die „Matthäus-Passion“ (Bach). Der Krieg machte alle Planungen zunichte. Der Chor gab aber weiterhin Kirchenkonzerte.

Für einen „Begrüßungs-Abend für die im Felde gewesenen Mitglieder“ (1919)



Siegfried Gerdes



hatte Gerdes eine Motette „Den gefallenen Helden“ (op.14) komponiert. Auch vorher hatte er eigene Kompositionen veröffentlicht. Er wollte mit den von ihm mit herausgegebenen „50 Wechselgesängen“ (später „100“) die Gottesdienste lebendiger gestalten: Choräle konnten im Wechsel von Chor und Gemeinde gesungen werden.

Nach dem 1. Weltkrieg musste erneut Aufbauarbeit geleistet werden. Sie wurde durch die Inflationszeit erschwert. In den Gottesdiensten wurde wie bisher gesungen. Doch es war möglich, 1921 Händel „Messias“, 1922 Brahms „Deutsches Requiem“, 1923 Mendelssohn-Bartholdy „Elias“, 1924 Händel „Judas Makkabäus“, sowie Haydn „Die Jahreszeiten“ und 1925 Bach „Johannes-Passion“ in Schwelm aufzuführen.

Gerdes engagierte sich auch außerhalb Schwelms, war z.B. am Aufbau des „Instituts für Kirchenmusik“ in Dortmund und am neuen Gemeindegesangbuch beteiligt. Der Kirchensenat in Berlin ernannte ihn 1926 zum Kirchenmusikdirektor.

In der Zeit der beginnenden großen Arbeitslosigkeit wurden noch 1928 „Saul“ (Händel) und 1930 „Paulus“ (Mendelssohn-Bartholdy) gesungen.

Danach werden in der Chorchronik keine großen Werke mehr erwähnt. Das könnte auch mit der Gründung der „Singgemeinde“ zu tun haben, die beeinflusst von der „Singbewegung“ die „kleinere Form“ und neueres Liedgut bevorzugte. Sie verstand sich auch als Chor der ev. Gemeinde.

Offiziell trat Gerdes 1935 in den Ruhestand, blieb jedoch Organist der Gemeinde. Der Kirchenchor und die Singgemeinde wirkten weiterhin in den Gottesdiensten mit unter der Leitung von Erich Möller bzw. Ernst Schäfer.

Ein schwerer Schlag für die ganze Gemeinde war der Bombenangriff auf Schwelm am 3. März 1945, bei dem viele Menschen umkamen, zahlreiche Gebäude und alle drei Kirchen zerstört

wurden. Hierbei gingen auch die große Orgel der Christuskirche und das auf der Orgelempore lagernde Notenmaterial des Kirchenchores in Flammen auf. Für kurze Zeit leitete Gerdes noch einmal den Kirchenchor und dirigierte ein Konzert mit Werken alter Meister im Modernen Theater, „Liturgische Gottesdienste“ und Kirchenmusiken in der „Notkirche“, dem Vereinshaus Südstraße 7.

Zur Weihe der neuen Glocken am 14.12.1947 sangen unter Gerdes auf dem Altmarkt: Der Kirchenchor, die Singgemeinde, der Chor der Freien Evangelischen Gemeinde, der Katholische Männerchor, der gemischte Chor der ‚Eintracht‘ und der Männerchor ‚Einigkeit.‘ Unter anderem wurde der „Glockenspruch auf die Töne der neuen Glocken der Christuskirche“, komponiert von Gerdes, gesungen.



1948 wurde als erster **hauptamtlicher Kirchenmusiker** Kantor Hans Königsfeld von der Ev. Kirchengemeinde eingestellt. Er erhielt den Auftrag, beide Chöre zu leiten.

Wichtig für diese Zusammenarbeit war die Aufführung des Werks von Buxtehude „Das Jüngste Gericht“ am 26. und 27. 11. 1949 in der Notkirche – „mit großem Erfolg“. Ein Jahr später sangen beide Chöre das „Weihnachtsoratorium“ (Bach) in der bereits wieder aufgebauten Kirche St. Marien und in der Ev. Kirche in Milspe. Königsfeld ging nach Siegen in den Schuldienst.

Unter seinem Nachfolger Paul-Friedrich

Littmann wurden mit den Chören über 30 geistliche Abendmusiken gegeben, und das „Weihnachtsoratorium“ und der „Messias“, sowie des „Dettinger Te Deum“ (Händel) gesungen. Leider erkrankte Littmann schwer und starb sehr früh.

Durch die Vakanz von fast einem Jahr bedingt, musste Kantor Hans-Jürgen Heß ab 1967 Aufbauarbeit leisten. Er verstand es, Verbindungen zu jungen, sangesfreudigen Menschen zu knüpfen. Vor allem gelang es ihm, den Kirchenchor und die Singgemeinde zu bewegen, sich zu einem Chor zusammenzuschließen. So entstand 1970 die „Kantorei der Christuskirche Schwelm“.

Die ersten Einstudierungen waren Werke von Buxtehude und Brahms, z.B. dessen „Fest- und Gedenksprüche“. Doch fehlten die größeren Werke nicht: 1969 die Bach-Motette „Jesu, meine Freude“, 1970 die „Johannes-Passion“ (Bach), Heiligabend 1970 das „Weihnachtsoratorium“. Die Kantorei umfasste zu dieser Zeit 70 Mitglieder.

1969 gründete Heß die „Sing- und Musizierschule für Kinder“: Kinder aus dem 1. und 2. Schuljahr sollten eine musikalische Grundausbildung erhalten. 1971 besuchten sie etwa 200 Kinder. Leider durfte sie keine staatliche Hilfe beanspruchen. Die Kinderchorarbeit aber blühte auf.

An weiteren Aufführungen unter der Leitung von Heß sind zu nennen: 1971 die „Große Messe c-moll“ (Mozart), 1972 die Teile IV bis VI des „Weihnachtsoratoriums“ (Bach); 1973 die „Johannes-Passion“ (Bach). Heß ging an die Musikschule nach Coesfeld.

Nur 3 Jahre wirkte Robert Kiris als Kantor in Schwelm, Willi Reiter sogar nur 1 Jahr.

1978 trat **Sabine Horstmann** ihren Dienst als Kantorin in Schwelm an. Sie hat in den mehr als 36 Jahren die kirchenmusikalische Arbeit in der Ev. Kirchengemeinde deutlich geprägt.

Für das erste Konzert am 9.6.1979 „Die

Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (Bach) und „Missa brevis“ (Mozart) lud sie zu einem Probenwochenende ein. Das hat sich so gut bewährt, dass solche Wochenenden immer wieder angeboten wurden, in den letzten Jahren am vertrauten Ort im Petrus-Gemeindehaus.

So wurden im Laufe der Jahre die großen kirchenmusikalischen Werke in der Christuskirche aufgeführt: viel Bach, Händel, Haydn, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, doch auch Verdi, Honegger, Bernstein, Dvorak, Fauré. Bei der letzten Aufführung des „Elias“ 2010 wurde ein Regisseur vom Theater in Düsseldorf hinzugezogen, der das Werk szenisch gestaltete.

Die Sonntage „Kantate“ werden in der Christuskirche immer wieder durch Bachkantaten gestaltet. Seit vielen Jahren gibt es sie als „Kantaten zum Mitsingen“.

Neben den großen Werken der Kirchenmusik hat bei Horstmann der sonntägliche Gottesdienst einen hohen Stellenwert. Der Chor singt einmal monatlich und nicht nur an den hohen Feiertagen alte und neue Kirchenmusik.

Für die Aufführung abendfüllender Werke, die der Chor vom Altarraum aus sang, war es notwendig, ein Orgelpositiv anzuschaffen. Als ein paar Jahre später dann die große Orgel arge Mängel aufwies, bat die Kirchengemeinde den Erbauer des Positivs R. Tzschöckel um ein Angebot, bei dem möglichst viel von der alten Orgel wieder verwendet werden sollte. Die neue Orgel wurde 1992 eingeweiht. – Seit dieser Zeit gibt es immer wieder Orgelkonzerte. Zu erwähnen ist die jährliche Reihe „Orgel-Herbst“ in Schwelm und Gevelsberg. Um langfristige Nachwuchs für den Chor



Sabine Horstmann



Kinderchor, Jugendkantorei und Kantorei

zu gewinnen, war es notwendig, einen neuen Start mit einem Kinderchor zu wagen. Horstmann hat über Lehrerinnen, die mit der Kantorei verbunden sind, Kontakt zu Grundschulen aufgenommen und mit den Kindern gesungen. Erwähnenswert ist ihr Einsatz im Kindergarten.

Mit den Kindern wurden verschiedene Musicals aufgeführt: Noah, Jona, Daniel, König David, Israel in Ägypten –auch: Karneval der Tiere, Das Gespenst auf Schloss Canterville.

Die älteren Kinder aus dem Spatenchor singen inzwischen in der Kinderkantorei und in der Jugendkantorei mit, die auch bei der Aufführung der großen Werke, die die Kantorei singt, mitwirken.

1986 gründete Horstmann die „Capella vocale“, einen Chor, in dem sich ehemalige Sänger und Sängerinnen (die nach ihrer Ausbildung verzogen), einige Auswärtige und Mitglieder der Kantorei, zu besonderen Probenwochenenden treffen. Er gibt eigene Konzerte und unterstützt bei großen Aufführungen die Kantorei.

Für ihre Arbeit wurde Sabine Horstmann im August 1997 vom Landeskirchenamt zur Kirchenmusikdirektorin er-

nannt. Zugrunde lag neben ihrem Wirken in Schwelm ihre überörtliche Tätigkeit: Lehrgänge für Chorleitung. Ihre Unterlagen hat sie in einem Heft für „Chorische Stimmführung“ veröffentlicht, das auch in englischer und französischer Übersetzung erschien.

Seit 1994 hat sie einen Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule für Gesang in der Abteilung Kirchenmusik. Die große Kreativität der Chorleiterin spiegelt sich in den bereits erwähnten Aufführungen in Schwelm.

Zu den wichtigen Stützen des Chores gehören immer die Vorsitzenden. Nach dem 2. Weltkrieg waren dies: Ernst Hasenclever, Günther Zier, Elsbeth Ischebeck, Adolf Sehnert, Ekhart Loh, Gretel Seckelmann, Monika Hornschuh und jetzt Dr. Hans-Ulrich Hasenack.

Ein Chorsänger, eine Chorsängerin hat sich innerlich verpflichtet, jede Woche zur Probe zu kommen. Alle kommen gern, weil ihnen das Singen Freude bereitet, und ihr Leben bereichert.

Ernst Martin Greiling

Festkonzert zum Jubiläum

Samstag, 13. Juni 2015
17.00 Uhr, Christuskirche
anschließend Sommerfest
im Petrus-Gemeindehaus

Kantate zum Mitsingen

Sonntag, 14. Juni 2015

Proben: 18.5.; 6. + 8.6.
jeweils 20.00 - 21.00 Petrus-GH



Osternacht im Paulus-Gemeindehaus



Auch in diesem Jahr soll es wieder einen musikalischen Osternachtsgottesdienst geben. Er steht unter dem Titel "Warten auf das Licht" und findet am **Ostersamstag um 23 Uhr** im Paulus-Gemeindehaus statt.

Mit Christen aus unterschiedlichen Gemeinden wollen wir den Bogen von

Karfreitag nach Ostern schlagen. Texte, Gebete und Lieder begleiten uns auf der Reise von der Dunkelheit ins Licht.

Musikalisch wird die Osternacht durch Corinna Windhoff (Piano), Stefan Wiesbrock (Gitarre) und Thorben Stark (Saxofon) gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Fastenbrechen ein. Bei einem kleinen Imbiss besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst nachklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

bestattungen müller
INH. DANIELA MÜLLER



*Jede Bestattung
ist individuell,
wir kümmern uns
um die Details.*



Bahnhofstr. 61 • 58332 Schwelm
☎ 02336/3023 • 📠 02336/82786
bestattungen-mueller@t-online.de



RADOCH Gartenbau Tel. 47 45 40

"Ihr Dach in guten Händen"

Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▸ **Bauklempnerei** ▸ **Vordächer** ▸ **Carports**
Natur- und Motivschieferi ▸ **Wärmeschutz** ▸ **Wohnraumfenster**

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Raumdesign Dohmen



Dekoration · Polstern · Bodenbeläge

Saarstraße 3 58332 Schwelm Tel. 02336 / 15152



SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST

Manfred Beinhauer

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12
58332 Schwelm

Telefon 0 23 36 / 1 76 87
Telefax 0 23 36 / 1 76 75



CREADOR
Collection



Juwelier

SCHUNK

58332 Schwelm · Bahnhofstr. 11
Telefon 0 23 36 / 34 15

Nähe ist alles.

Das gilt für Schutzengel und für eine gute Versicherung. Deshalb ist die Provinzial auch schon seit Jahrzehnten Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen.
Wir beraten Sie gern.



Friedrich-Karl Jentzsch



Gerhard Lorenz

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Hauptstraße 111, 58332 Schwelm, ☎ 0 23 36 / 87 90 00, Fax 0 23 36 / 87 90 19

14 HiER

Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

(Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Rotznasen für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Gang für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
Gummibärchen für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Jugendbüro	81389
Lollipops für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
Mädchenclub Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	18.30 bis 20.00	Margret Bicks	81389
Jungenschaft Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
Cevi - Young Generation Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.00 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
Offene Tür / Jugendcafé für Kinder und Jugendliche	dienstags	15.00 bis 17.30	Frank Bicks	81389
Sport; Floorball; Halle Realschule Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389
Gitarrenkreis für Fortgeschrittene	mittwochs	19.00 bis 20.00	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

(Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderkirchenteam	montags nach Absprache	18.30 bis 20.00	Sabine Placke Frank Bracklo	17503 830156
"Crazy girls" Mädchen; 9 - 12 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Die kleinen Strolche Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
Jugendtreff ab Konfialter	dienstags	17.30 bis 19.00	Sabine Placke	17503

(Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Jungschar (CVJM) Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

(Pfadfinderschaft VCP; Werkstatt Tannenstraße 18

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Sippentreffen Jungen u. Mädchen	mittwochs u. freitags	17.00 bis 18.30	Johannes Hugendick	470686

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

Juttas Partyservice



Jutta Krenz
Taubenstr. 32
58332 Schwelm
Tel.: 02336/18284

Buffets bis 100 Personen
E-Mail: r-j.krenz@t-online.de



**Ihr
Tortenspezialist**
im Möllenkotten
Konditorei - Café
Alex Müller

Hauptstraße 130 • 58332 Schwelm
Telefon 02336/2170
www.konditorei-alex-mueller.de

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!
Frische Brötchen • Vollwertbrot • Frühstück



Bestattungen
Schweiger

Sensible Begleitung im Trauerfall

Bismarckstraße 12 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11



16 HiER

Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
22. März	10.30	Pfr. Rahn	10.00	Pfr. Bracklo
	18.00	Pfr. Riedler (Abendgottesdienst)		
29. März	10.30	kein Gottesdienst vormittags	10.00	Pfr. Schröder
	16.00	Ordination von Pfr. Schäfer (Sup. Schmitt)		
3. April (Karfreitag)	10.30	Sup. Schmitt (A)	10.00	Pfr. Bracklo
4. April			23.00	Osternacht (Pfr. Rahn)
5. April	10.30	Fam.-Gottesd. (Pfr. Riedler)	11.00	Fam.-Gottesd. (Pfr. Bracklo)
		anschl. Osterfrühstück		anschl. Osterfrühstück
6. April	10.30	gesamtgem. Pfr. i.R. Holinski		
12. April	10.30	Pfr.in Kersten		
19. April	9.00	Konfirmation (Pfr. Schäfer)	10.00	Pfr. Bracklo
	11.00	Konfirmation (Pfr. Rahn)		
26. April	9.00	Konfirmation (Pfr. Schröder)	10.00	Pfr. Bracklo
	11.00	Konfirmation (Pfr. Riedler)		
	18.00	Pfr. Rahn (Abendgottesdienst)		
3. Mai	10.30	Pfr. Riedler (Singegottesdienst)		
10. Mai	9.00	Konfirmation (Pfr. Schumacher)		
	11.00	Konfirmation (Pfr. Bracklo)		
	18.00	Pfr. Riedler (Abendgottesdienst)		
14. Mai	10.30	Pfr.in Kersten (Himmelfahrt)		
17. Mai	10.30	Pfr. Rahn	10.00	Pfr. Schäfer
24. Mai (Pfingsten)	10.30	Sup. Schmitt	10.00	Pfr. Bracklo
25. Mai	10.30	gesamtgem. Pfr.in Kersten		
31. Mai	10.30	Pfr. Riedler	10.00	Pfr. Schäfer
	18.00	Pfr. Rahn (Abendgottesdienst)		
7. Juni	10.30	Sup. Schmitt	10.00	Pfr. Bracklo
14. Juni	10.30	gesamtgem. Pfr. Rahn (Kantorejubiläum)		
21. Juni	10.30	Begrüßung der Konfirmanden - Pfr. Schäfer/		Pfr. Riedler
	18.00	Pfr. Schröder (Abendgottesdienst)		

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	10.30	Im Petrus-Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche.

GEPA-Stand fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufstrubel Ruhe finden	10.30	jeden Freitag wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	9.30 bis 11.30	Marktcafé Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

Datum	Uhr-zeit	Gemeindehaus Linderhausen Gevelsberger Straße 80	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe VHO: Königsfelder Str. 79, Ennpt. FKKö: Spreeler Weg 12, Ennpt.
22. März	10.00	Pfr. Schumacher	10.00	Pfr. Schröder (VHO)
3. April (Karfreitag)	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	Pfr. Schröder (FKKö)
5. April	11.00	Fam.-G. (Pfr. Schumacher) anschl. gemeins. Essen	10.00	Pfr. Schröder (VHO)
19. April	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	Sup. Schmitt
3. Mai	10.00	Pfr. Schumacher		
24. Mai (Pfingsten)	10.00	Pfr. Schumacher (A)	10.00	Pfr. Schröder (VHO)
31. Mai			10.00	Pfr. Schröder (VHO)
7. Juni	10.00	Pfr. Schumacher		

Uhr-zeit	Gemeindehaus Linderhausen	Uhr-zeit	Schwelmer Höhe
15.00	Kinderkirche im Rahmen des Domcafés jeweils am 2. Sonntag im Monat	11.00	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

Gottesdienste Feierabendhaus

Uhr-zeit	Feierabendhaus
10.00	jeden Samstag Die Gottesdienste im Feierabendhaus richten sich nicht nur an die Heimbewohner. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

(Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ökumenischer Frauenkreis	dienstags (n. V.)	9.00 bis 11.00	Karin Franke	879955
Bastelkreis	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
Handarbeitskreis	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
Frauenhilfe (Stadtmitte)	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
Kreativtreff	mittwochs (vierzehntägig)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
Tanzkreis für Paare (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntägig)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
Frauenhilfe (mit Oberthüngen)	mittwochs (vierzehntägig)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
Frauenabendkreis	mittwochs (vierzehntägig)	18.30 bis 20.30	Regine Huckenbeck	15623
Seniorenkreis	donnerstags (vierzehntägig)	9.30 bis 11.15	Dorothea Lambeck	2559
Seniorenspielnachmittage	montags (1.u.3. Montag)	15.30 bis 17.00	Sigrun Tamschik	81388
"Götterspeise" - Kochgruppe für Männer	donnerstags (n. V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
Die Pepperoni's Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
"Ich im Du" Frauengesprächskreis	freitags (4. im Monat)	19.00 bis 22.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
"Oase" - Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

Gemeindegruppen mit unterschiedlichen Treffpunkten

Midlifekreis	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498
Treffpunkt nach Vereinbarung				
Bibelgesprächskreis	mittwochs (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589
Pfarrhaus Westfalendamm 24				
Dritte Blüte - Erwachsenenkreis	donnerstags (n. V.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498
Treffpunkt nach Vereinbarung				

Gruppen des CVJM in der Stadtmitte

Vereinsbibelstunde	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
Treffpunkt Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntägig)	20.00 bis 22.00	Rolf Stinsmeier	13126
Hauskreise verschiedene Treffpunkte	unter- schiedlich	unter- schiedlich	Ehepaar Limpert	12342
Sport ; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n. V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!

**Jede und jeder (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
ist herzlich zu den Veranstaltungen willkommen!**

Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Paulus' Sahnesehnittchen	montags (vierzehntägig)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
Frauenabendkreis Oberloh	mittwochs (1. im Monat)	19.00 bis 20.30	Gertrud Stork Angelika Gierds	10727 17053
Frauenhilfe	mittwochs (vierzehntägig)	14.30 bis 16.30	Pfr. Bracklo	830156
Männerkreis Oberloh	donnerstags (monatlich)	19.30 bis 21.30	Klaus Merzkirch	10538
Erwachsenenkreis 50+ im Paulus Gemeindehaus	donnerstags (vierzehntägig)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Bibelgesprächskreis	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
Frauenhilfe	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Ursula Beuthin	02333 / 74414
Frauenkreis "Dauerwelle"	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Inge Hunstock	02339 / 138814
Männerkreis "Vatta Morgana"	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Gerd Löber	02339 / 138819
Erwachsenenkreis "Mittendrin"	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Erwachsenenkreis	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
Familientreff	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth-Forsberg	9359104

Vereinshaus Oberthungen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Gesprächskreis "Punkt Acht" (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
Frauentreff	mittwochs (monatlich)	15.30 bis 17.30	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
Hausbibelkreis (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntägig)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
JUPE - Club (ab 18 Jahren) (CVJM)	nach Absprache	nach Absprache	Petra Stephan	471563
Gemeinschaftsnachmittag (CVJM)	sonntags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

...MUSIK (Chorgesang und Bläsergruppen)

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Kinderchor 1. und 2. Schuljahr (Mädchen)	montags	14.45 bis 15.30	Sabine Horstmann	02371 / 36058
Kinderchor 1. und 2. Schuljahr (Jungen)	montags	15.30 bis 16.15		
Kinderkantorei 3. und 4. Schuljahr	montags	16.15 bis 17.15		
Jugendkantorei	montags	17.30 bis 19.00		
Kantorei	montags	20.00 bis 22.00		
Capella Vocale (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache	Michael Grams	02333 / 839816
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	donnerstags	17.00 bis 18.30		
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.00 bis 21.30		

Vereinshaus Oberthünngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Posaunenchor (Jungbläser) (CVJM)	montags	18.00 bis 19.00	Klaus Jürgen Bovermann	80775
Posaunenchor (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45		

Orgelmusik zur 'Musikalischen Wochenmitte' einfach nur zum Genießen

Datum	Uhrzeit	Ort	
Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse.		Christuskirche	Kleine, aber feine Konzerte laden alle Gemeindeglieder ein zur musikalischen Entspannung in der Wochenmitte.

...Theater (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Petrus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
"Wortspiel" Vorlesegruppe und Mediengruppe	1. Do. im Monat	20.00	Martin Funke	82185

Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Amateur-Theater	dienstags	19.00 bis 21.00	Monika Betz	82360

Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Ev. Kindertheater Flickflack Kinder ab 6 Jahren	montags	16.30 bis 18.30	Sabine Masmeier-Wegemann	6445
Ev. Jugendtheater Flickflack			im Jugendzentrum Schwelm	
Midi-Gruppe; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30	Sabine Masmeier-Wege- mann	6445
Jugendliche ab 12 Jahren	mittwochs	17.45 - 20.00		

Domcafé und Kinderkirche

Datum	Uhrzeit	Ort	
12. April 10. Mai 14. Juni 12. Juli	14.00 bis 17.00	Gemeindehaus Linderhausen	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt. Außer in den Schulferien findet immer von 15.00 bis 16.00 Uhr die Kinderkirche statt.

Ökumenisches Taizé-Gebet

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
24. April 15	19.00	Martfeld-Kapelle	Karin Franke, Tel. 879955
Das Ambiente der Martfeld-Kapelle verleiht diesen Abenden noch einmal einen besonderen Reiz.			

Café-Treff der Diakoniestation

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt	
jeweils letzter Mittwoch im Monat	15.00 bis 18.00	Petrus- Gemeindehaus	Schw. Ulrike Wilm Diakoniestation Tel. 6999	Bunter Nachmittag mit Programm und gemeinsamem Kaffeetrinken

Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
dienstags	18.00	Petrus- Gemeindehaus	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) Tel.: 13789 Mobil: 0151 / 23316484
Hinweis: In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich. Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.			

Kakadu - Partnerschaft mit West Papua

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt	
jeweils 2. Sonntag im Monat	17.00	Paulus- Gemeindehaus	Stefanie Krah Tel: 4759900 Anne Bicks	Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für die Partner- schaft mit West Papua interessieren

Schwelm is(s)t für die Türme

Den "Kochlöffel schwingen" und so Gelder für die Sanierung der Christuskirche sammeln. Das haben sich einige engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde auf die



Fahnen geschrieben. Gemäß dem Motto „Schwelm is(s)t für die Türme“ wird es in diesem Jahr öfters eine leckere Mahlzeit im Anschluss an den Gottesdienst in der Christuskirche geben.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

17. Mai
19. Juli
20. September
15. November

Guten Appetit!

Freut sich über den gelungenen Auftakt: Das Team der Aktion "Schwelm is(s)t für die Türme".



Am Sonntag, dem 19. April werden um 9 Uhr von Pfr. Schäfer konfirmiert:

Nina Bachler, Florian Bänsch, Melina Begovic, Julia Katharina Heinrichs, Mike Herrmann, Nils Herrmann, Lara Hoffmann, Lisa-Maria Hollberg, Marcia Knäpper, Eveline Lukas, Marlon Pickut, Maria Roth, Sven Noah Schlücker, Lisa Sieberg, Mirjana Charline Vering, Maximilian Walter, Lukas Wilkes



Am Sonntag, dem 19. April werden um 11 Uhr von Pfr. Rahn konfirmiert:

Viktoria Becker, Elisabeth Eichwald, Maren Franke, Marie Gehring, Linda Hass, Finn Heckmann, Tom Kern, Justin Klein, Jana Nickel, Julius Nicolay, Bastian Piepenbrink, Lucy Plinta, Till Rahn, Maximilian Rüb, Mara Simon, Johanna Stoll, Sarah Ströder, Jonas Wallwaey.



Am Sonntag, dem 26. April werden um 9 Uhr von Pfr. Schröder konfirmiert:

Moritz Anton, Philipp Beckmann, Jonas Beiküfner, Alexandra Bick, Tim-Niklas Damaschke, Felicia Enbergs, Finja Heute, Sandro Hollberg, Julian Hundt, Luis Hundt, Lara Johann, Jean-Luc Kappel, Alena Karrenberg, Luis Klaus, Leonie Lambeck, Fynn Lekebusch, Maren Luthe, Svenja Nottke, Patrick Seip, Max Stutzenberger, Maximia Walter, Daniel Wegemann, Luka Wiesbrock, Kira Zyzik.



Am Sonntag, dem 26. April werden um 11 Uhr von Pfr. Riedler konfirmiert:

Jan-Philipp Blarr, Lea Brandenburg, Katharina Czeranski, Yannick Friemann, Nico Collin Gantenberg, Larissa Geppert, Gina-Marie Hoffmann, Timo-Rolf Labs, Angelina Langendörfer, Vanessa Ley, Maximilian Schlecht, Viktoria Schlecht, Pia Unterkötter,



Am Sonntag, dem 10. Mai werden um 9 Uhr von Pfr. Schumacher konfirmiert:

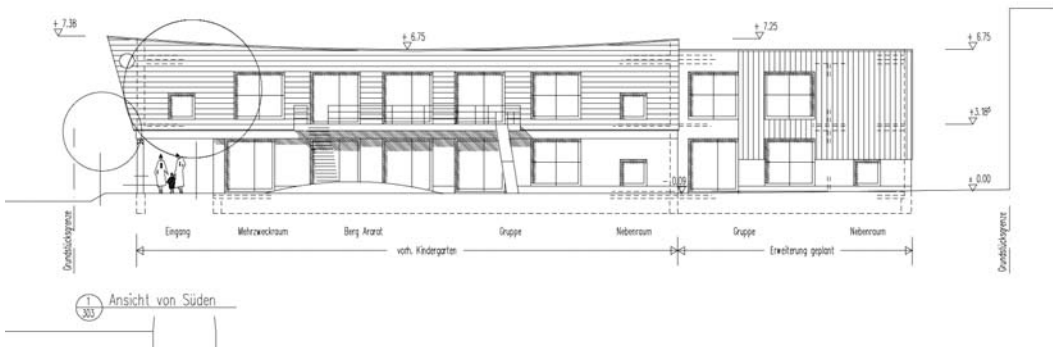
Katharina Hans, Lana Joy Pflüger, Saskia Schäfer, Carolin Thomm, Svenja Denise Voß, Celina Windgassen, Lukas Gräfingholt, Justin Kaufmann, Joshua Jerome Johnsen, Thilo Torell.



Am Sonntag, dem 10. Mai werden um 11 Uhr von Pfr. Bracklo konfirmiert:

Max Blum, Benedikt Blumenroth, Ben Buschtöns, Tobias Eicker, Simon Essel, Maximilian Gevelhoff, Tim Glöde, Marina Hiege, Lucas Leinweber, Leandra Lunau, Alica Schida, Henrik Schumacher, Tim Weustenfeld, Felix Paar, Hannah Wunderlich.

Endlich geht es los!! Familienzentrum "Die Arche" baut an



So soll das Familienzentrum Ende des Jahres aussehen.



Für die Kinder der "Arche" beginnen spannende Zeiten. Sie können live miterleben, wie an ihrem Kindergarten angebaut wird. Seit Mitte März wird gebaggert. Nach Plänen des Architektenbüros Goedeking & Niedworok (siehe oben) soll bis Ende des Jahres das Familienzentrum erweitert werden. Nötig geworden ist dies, weil sich die Rahmenbedingungen für die Kindergartenarbeit drastisch verändert haben. Die größte Veränderung war die Öffnung der Kindertagesstätten für Kinder unter 3 Jahren. Die Kleinen benötigen nicht nur eine intensivere Betreuung, sie brauchen auch

eine kleinkindgerechte Einrichtung, u.a. Ruhe-, Wickel- und Bewegungsräume. Hinzu kommt, dass der Kindergarten „Sternenzelt“ am Oberloh zum Sommer geschlossen wird und die dort ansässigen Kinder in der „Arche“ Aufnahme finden sollen. Zukünftig wird die "Arche" also vier Gruppen beherbergen. UR



Kirchenmusik in der Christuskirche

*(abweichende Veranstaltungsorte
sind jeweils angegeben)*

Samstag, 30. Mai, 17 Uhr

Das Geheimnis der Kathedrale

Ein Kindermusical für Solisten, Chor
und Instrumente

Solisten der Kinderkantorei
Kinder- und Jugendchöre der Chris-
tuskirche
Instrumentalisten der Jugendkantorei

Leitung: Sabine Horstmann

Eintritt frei

Samstag, 13. Juni, 17 Uhr

Festkonzert zum 125-jährigen Jubiläum

...mit anschließendem Sommerfest

Leitung: Sabine Horstmann

Eintritt frei

Die Kantorei der Christuskirche kann
gemeinsam mit ihren Vorgänger-
Chören auf eine 125-jährige Ge-
schichte zurückblicken. Darum sind
zum Sommerfest im Anschluss an das

Konzert besonders auch ehemalige
Mitsängerinnen und Mitsänger einge-
laden. Zur besseren Planung erbitten
wir eine kurze Anmeldung, am besten
über die aktuellen Kantoreimitglieder!

Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Kantate zum Mitsingen

Ein Festgottesdienst zum Kantoreiju-
biläum ist natürlich nur mit ganz viel
Gesang vorstellbar. Die Tradition des
jährlichen Kantate-Gottesdienstes ist
im Jubiläumsjahr eigens auf diesen
Festsonntag gelegt worden.

Wer mitsingen möchte, ist zu den
Proben am 18.5., 1.6. und 8.6. je-
weils von 20.00-21.00 Uhr im Petrus-
Gemeindehaus eingeladen!

musikal. Leitung: Sabine Horstmann

Predigt: Uwe Rahn

Freundeskreis für Kirchenmusik

Möchten Sie unsere Kirchenmusik
finanziell unterstützen? Dann über-
weisen Sie Ihre Spende auf das Konto
Nr. 11445 der Ev. Kirchengemeinde
bei der Sparkasse Schwelm (BLZ 454
515 55) - herzlichen Dank!

Das Evangelische Kinder- und Jugendtheater Flick Flack
spielt im Jugendzentrum Schwelm, Märkische Str. 16

Flick Flack Maxi "Grease Lightning"

Samstag, 30. Mai, 17 Uhr; Sonntag, 31. Mai, 16 Uhr (Einlass 1/2 Std. vorher)
Eintritt: 10,- Euro (Kinder bis 12 Jahre: 7,- Euro)

Flick Flack Midi "Zauberer von Oz"

Samstag, 13. Juni, 17 Uhr (Einl. 16.30) Eintritt: 7,- Euro (bis 12 J: 5 Euro)

Leitung, Infos und Vorverkauf: Sabine Masmeier-Wegemann 02336/6445



Horst Oesterling

Schreinerei-Fachbetrieb

Eugenstraße 6

58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28

Fax: 0 23 36/4 70 59 17

**-Individueller Möbelbau
-Küchenrenovierung**

**-Tür und Fensterelemente
in Holz und Kunststoff**

**MÄRKISCHE
APOTHEKE**



REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt
Apothekerin
für Allgemeinpharmazie,
Geriatrische Pharmazie,
Gesundheitsberatung,
Naturheilkunde und
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 1 55 00
Telefax: (0 23 36) 91 47 95
www.maerkische-apotheke-schwelm.de
E-Mail: info@maerkische-apo.de
Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung
michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Mittelstr. 5
58332 Schwelm
Tel.: 02336 9386 30
Fax: 02336 9386 39
Karl-Arnold-Str. 27
58644 Iserlohn
Tel.: 02371 462 196
Fax: 02371 776 840

**Preiswerter Service im Bereich der
Informations- und Kommunikations-
lösungen, speziell für kleine und
mittlere Unternehmen. Unterstützung
auch für bereits installierte Systeme.**

Robert Fisseler

Installateur- u. Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



Telefon: 02336 4705043

Lindenbergr. 1 • 58332 Schwelm
Fax 02336 4712192 • fisseler-heizung@t-online.de



Steinwegstr. 34 | 58332 Schwelm | Tel. 023 36/ 6050 | www.c-cohrt.com

Emil **NOCKEMANN** Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099

Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de

www. elektro-nockemann .de



**Wir planen und
installieren für Sie:**

**Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen**

**Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte**



Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung Reformation und Bildung: Lebensbild(n)er 2015-2017 Evangelische Persönlichkeiten von Melanchthon bis Paolo Freire

Für den Zeitraum März 2015 bis November 2017 plant die Evangelische Erwachsenenbildung als Leuchtturmprojekt im Gestaltungsraum auf dem Weg zum Jubiläumsjahr 2017 eine Reihe unter dem Thema „Lebensbild(n)er.“

An insgesamt 12 Abenden in drei Jahren werden in Form von anschaulichen Vorträgen mit anschließender Diskussion 12 Persönlichkeiten (u.a. Melanchthon, Comenius, Pestalozzi, Humboldt, Fröbel, Montessori) vorgestellt, deren inhaltliche und methodische Impulse die Bildungslandschaft von der Reformation bis heute entscheidend geprägt haben. Als Schirmherr für die Veranstaltungsreihe konnte der Ortsdezernent der Landeskirche Dr. Wolfram von Moritz gewonnen werden. Die bereits stattgefundene Auftaktveranstaltung beschäftigte sich zunächst mit Philipp Melanchthon.

Wir laden an dieser Stelle herzlich zum zweiten Abend ein - zum Nachdenken über **Johann Amos Comenius**.

Die Veranstaltung findet statt am **07.05.2015** ab **19.30 Uhr** im **Comenius Berufskolleg in Witten, Pferdebachstr. 41**.

Nicht nur Allgemeininteressierte, sondern auch Studierende, pädagogische Fachkräfte aus Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, sowie Haupt – und Ehrenamtliche aus den Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Die Reihe findet in Kooperation mit dem Schulreferat in den Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm, der Kindergartenfachberatung in den Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm, dem Jugendreferat im Kirchenkreis Hattingen-Witten, dem Comenius-Berufskolleg, der Ev. Kirchengemeinde Bommern und dem Ausschuss für Theologie im Gestaltungsraum statt.

Weitere Informationen erteilt Katharina Arnoldi unter der Rufnummer 0 23 36 / 40 03 41 oder per Mail:
arnoldi@kirche-hawi.de





HOFMANN SCHMIDT & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

RAINER HOFMANN
Rechtsanwalt/Notar

KRISTIAN SCHATZ
Rechtsanwalt /Notar

UDO SCHMIDT
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

RÜDIGER SCHMIDT-WEUSTENFELD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht



CHRISTINA PRIESTERSBACH
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

RAINER JASNY
Rechtsanwalt

ALEXANDER POSCH
Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm

Tel.: 0 23 36 / 93 56-0 | Fax: 0 23 36 / 93 56-35

E-Mail: info@hsp-rechtsanwaelte.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.hsp-rechtsanwaelte.de

mafusys

02336 914398

... das Systemhaus

Kompetente Beratung für
Computer und Telekommunikation
Administrationsservice, Webseiten, Hard- und
Softwarelösungen, Fernwartung

E-mail: mf@mafusys.de

Fon: 02336 914398

Fax: 02336 914397

POHLMANN
STEUERBERATER

Dipl. Finanzwirtin Christel Pohlmann
Steuerberaterin

Dipl. Kaufmann Henning Pohlmann
Verold. Buchprüfer Steuerberater

Römerstrasse 15 • 58332 Schwelm
Tel. 02336 47038-0 • Fax 02336 47038-20
E-Mail: PohlmannStB@t-online.de

30 Hier wichtige Adressen



Gemeindebüro (Haus der Kirche)

Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30

Mo. + Do. 15.00 - 16.00

Mail: evkgm-schwelm@versanet.de

Internetportal: www.kirche-schwelm.de

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)

Oberloh 12, Tel. 830156

Superintendent Hans Schmitt (2. Bezirk)

Kastanienstr. 35, Tel. 12498

Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)

Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)

Westfalendamm 24, Tel. 12589

Pfarrer Rainer Schumacher (5. Bezirk)

Akazienstr. 5, Tel. 4084511

Pfarrer z.A. Markus Riedler

Tel. 0234 / 5409498

PfarrerIn z.A. Elena Kersten

Tel. 0202 / 6980280

Pfarrer z.A. Gabriel Schäfer

Tel. 4749966

Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks

Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

Gemeindepädagogin Sabine Placke

Kirchplatz. 5, Tel. 17503

Kantorin KMD Sabine Horstmann

Tel. 02371 / 36058

Küster Adam Besel

Ehrenberger Str. 2, Tel. 429395

Familienzentrum "Die Arche"

Ltg. Birgit von der Mühlen

Blücherstr. 18, Tel. 2058

Kindergarten "Am Brunnen"

Ltg. Heike Sonnenschein

Am Brunnenhof 30, Tel. 6200

Kindergarten "Sternenzelt"

Ltg. Birgit von der Mühlen

Theodor-Heuss-Str. 17, Tel. 6828

Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde

Frau Döls, Gemeindebüro, Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909



Offene Christuskirche

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr



www.metzgerei-boettger.de

Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Tel. 0 23 31 / 38 09-00

Diakoniestation Schwelm

Döinghauser Str. 23, Tel. 6999

Pflegetelefon: 02331 / 33 39 20

Schuldnerberatung

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Beratungsstelle für Wohnungslose

Sedanstr. 12, Tel. 6001

Sozialkaufhaus und Arbeitslosen- zentrum

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Gemeindeorientierte Sozialarbeit

Kaiserstr. 55 (2. Etage), Tel. 15205

Stefanie Krah-von-Reth

Sprechstunden: montags und donners-
tags von 15.00 - 18.00 Uhr



**Evangelisches
Feierabendhaus Schwelm**

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

www.feierabendhaus-schwelm.de

zentrale@feierabendhaus-schwelm.de



Haus der Kirche

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

Superintendent Hans Schmitt

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

Mediothek

Ulrike Köttgen; Sabine Placke

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00

Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30

Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00

Fr. 08.00 - 12.30

Wiedereintrittsstelle

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,

Kirchplatz

Evangelisches Beratungszentrum

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,

Partnerschafts-, Lebens- und

Schwangerschaftskonfliktberatung;

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Anne Braun-Schmitt

Pfarrerin Elena Kersten

im Helios-Klinikum

Tel. 481470

TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge.de

Nahender Frühling

Frühlingsduft liegt in den Lüften,
spür von Ferne dieses Weh'n,
armes Herz, steig aus den Klüften,
denn ein Wunder wird gescheh'n.
Schwing empor zu Himmelshöh'n,
wie die Vöglein unterm Zelt,
denk, es macht der Herr der Schöpfung
alles neu für diese Welt.

Marianne Hunsdieck

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 'Sommer 2015': 3. Juni 2015



EV. KIRCHENGEMEINDE
SCHWELM

Gemeindebüro:
Potthoffstr. 40 Postfach 227
58332 Schwelm 58315 Schwelm
Tel.: 02336 / 9186-0
Mail: evkgm-schwelm@versanet.de
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Duisburg

IMPRESSUM:
Hrsg.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Schwelm.

REDAKTION:
Birgit Hühne
Lis-Ingrid Mütze
Uwe Rahn (Tel. 02336 / 913421)
Markus Riedler
Jürgen Schröder

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde
www.kirche-schwelm.de

Mail: hier@kirche-schwelm.de